

PFARREIENGEMEINSCHAFT KAUFERING

OSTERN 2015



Abendmahl Jesu in S. Angelo in Formis, ca. 1080

JESU VERMÄCHTNIS UND GEGENWART

Bei der Feier des Paschamahles nahm Jesus einen Becher mit Wein, sprach das Dankgebet und sagte:
„Nehmt den Becher und trinkt alle daraus.“
Dann nahm er Brot. Er dankte Gott dafür, teilte es und gab es ihnen mit den Worten:
„Nehmt hin und esst. Das bin ich, für euch.
Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ (nach Lk 22,17-19)

Frohe Ostern

Tut dies zu meinem Gedächtnis!

Diesen Auftrag, den Jesus seinen Jüngern vor seinem Leiden und Sterben und seiner Auferstehung beim Abendmahl gegeben hat, erfüllen wir bis heute in jeder Eucharistiefeier. Das will uns das Titelbild des Pfarrbriefs sagen. So werden die Hingabe seines Lebens und der Sieg Jesu über Sünde und Tod auch für uns gegenwärtig, Kraftquelle und Heilmittel für unser Leben.

Auf Seite 11 beschreibt Papst Franziskus, dass Jesus wirklich lebt, in der Kirche und in der Welt. Eine schöne Betrachtung über das Symbol der Passionsblume finden Sie auf der Rückseite. Die Zeichen der Natur können dem Staunenden den Weg zum Glauben öffnen.

Der Auftrag Jesu enthält auch die Bereitschaft zum Dienst füreinander wie uns sein Beispiel der Fußwaschung zeigt. Wie wir diesen Dienst in unserer Pfarreiengemeinschaft zu leben versuchen, davon erzählen einige Berichte in diesem Brief.

Die Freude über unseren Glauben und unsere Kirche konnten Sie bei der sehr schönen Feier des 75. Geburtstags Ihres Pfarrers erleben. Solche Höhepunkte im Gemeindeleben machen uns stark für die Bewährung im Alltag, denn als Christen müssen wir immer mehr mit Gegenwind rechnen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch der Gottesdienste, besonders in der Karwoche und an Ostern, und wünschen Ihnen ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Pater Franz Schaumann SDB, Pfarrer

Guido Beck, Kaplan

Richard Fuchs, Diakon

Erstkommunion 2015

Der gute Hirte und die Kommunionkinder

Am 8. Februar haben sich die Kommunionkinder von Maria Himmelfahrt mit ihrer Kommuniontafel den Gläubigen vorgestellt und sie um ihre Unterstützung im Gebet ersucht. Die Kinder von Sankt Johannes Baptist, Epfenhausen und Untermühlhausen haben sich bereits vor Weihnachten in ihren Pfarreien vorgestellt.



Seit Oktober 2014 bereiten sich insgesamt 43 Kinder aus unseren vier Pfarreien auf ihre erste heilige Kommunion vor. In der Fastenzeit haben sie auch erstmals die Freude der Erstbeichte erlebt. Kaplan Guido Beck und zwölf Mütter haben die Kinder in sechs Gruppen begleitet.

Die Termine der Erstkommunion:

Sonntag, 12. April	Weißer Sonntag	in Maria Himmelfahrt
10.00 Uhr	feierlicher Gottesdienst	
18.00 Uhr	Dankandacht	
Sonntag, 19. April	3. Sonntag der Osterzeit	in Untermühlhausen
8.45Uhr	feierlicher Gottesdienst	
	für die Kinder aus U und E	
10.30 Uhr	feierlicher Gottesdienst	in St. Johannes Baptist
18.00 Uhr	Dankandacht	in St. Johannes Baptist
	für alle Kinder von SJ/E/U	
Montag, 20. April	Ausflug für alle Kommunionkinder	
8.30 Uhr	Gottesdienst und Frühstück	in Maria Himmelfahrt
10.00 Uhr	Abfahrt nach Oberschönenfeld	
ca. 16.00 Uhr	Ankunft in Kaufering, Maria Himmelfahrt	

Zwergertreff

Wie die Natur im Frühling ...

der Zwergertreff wächst und wächst und wächst ...



Der Zwergertreff ist mittlerweile eine konstante Größe in unserer Pfarrei. Immer mehr junge Familien nehmen dieses Angebot an, einmal pro Woche gemeinsam zum Erfahrungsaustausch, miteinander Singen und Spielen und zeitweiligem Basteln zusammenzukommen. Im Sommer letzten Jahres konnten von fast 90! Kindern ca. 40 „Zwergel“ in den Kindergarten wechseln, sodass ich von drei Vormittagen wieder auf zwei Tage verkürzen konnte. Doch der Zwergertreff wächst weiter und nun sind es schon wieder 60 Kinder, die gemeinsam mit Mama, Papa oder Oma die lieb gewonnenen Rituale im Kirchenjahr Woche für Woche erleben wollen.

Um der Qualität dieser Gruppe weiterhin gerecht zu werden, wäre es schön, eine weitere Person zu finden, die mich bei dieser doch wundervollen Aufgabe unterstützen könnte. Aus privaten Gründen kann ich keine dritte Gruppe mehr leiten. Mir täte es aber sehr leid, müsste ich weitere Kinder ablehnen, weil für sie kein Platz ist. Im Zwergertreff ist jede Familie willkommen – egal wo sie herkommt, welche Konfession sie hat oder welche Sprache gesprochen wird. Gerade diese Unterschiede machen die zwei Gruppen so besonders; alle lernen voneinander – vor allem Toleranz.

Vielleicht gibt es ja jemanden in unserer Pfarreiengemeinschaft, der sich vorstellen könnte, mir zu helfen, damit es auch weiterhin so viele strahlende Kinderaugen und zufriedene Eltern gibt.

Bei Interesse bitte
melden bei:

Susanne Schmitz

Tel. 08191-64226



Familienglaubensfest am 9. Mai 2015

Familienglaubensfest und Wallfahrt zur „Knotenlöserin“ in Augsburg

Herzliche Einladung an alle Familien zu einem Familienglaubensfest am 9. Mai 2015 in der Innenstadt von Augsburg.

Einen besonderen Tag für Familien gibt es am Samstag, 9. Mai: Christen aller bayerischen Diözesen kommen zur „Maria Knotenlöserin“ nach Augsburg. Und das ist der Anlass: Bis 2017 versammeln sich die Bischöfe jedes Jahr in einem anderen bayerischen Bistum, um die Weihe an die Gottesmutter Maria als Landesmutter Bayerns zu erneuern. 2017 jährt sich die Erhebung zur „Patrona Bavariae“ nämlich zum 100. Mal. Alle Gläubigen aus Nah und Fern sind zu diesem Wallfahrtstag willkommen!



Bereits ab 10:30 Uhr begrüßen wir Familien und Pilger mit einem bunten Programm auf dem Rathausplatz. Zwischen 12 und 15 Uhr gibt es interessante und vielseitige Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche in der Innenstadt von Augsburg.

Wir freuen uns, wenn sich viele Familien aus unseren Pfarreien auf den Weg machen und bei diesem großen Glaubensfest dabei sind.

Um 16 Uhr feiern wir den Festgottesdienst mit allen bayerischen Bischöfen im Dom und ziehen danach in einer gemeinsamen Prozession nach St. Peter am Perlach.

In dieser uralten Augsburger Stadtkirche befindet sich ein einzigartiges Marienbild:

Es zeigt Maria, die verwickelte Knoten in einem langen Band mit ihren Händen löst. Sie ist Fürsprecherin für uns bei Gott, der uns in all den krummen Wegen, Verwicklungen und Knoten unseres Lebens begleitet.

So steht im Mittelpunkt unseres Glaubenstags das Thema 'Knoten': Knoten im Leben von uns Menschen – in Familien, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Knotenpunkte im eigenen Leben und in unserer Welt werden in den Blick genommen und die Frage, wie sich diese Knoten entflechten und lösen lassen.

In Katechesen, Interviews, Workshops, Spiel- und Kreativangeboten und im Gebet ist Zeit und Platz, diesen Anliegen nachzugehen und sich inspirieren zu lassen.

Und natürlich kann dieser Glaubenstag auch ein Anlass sein, sich betend mit anderen auf einen längeren Wallfahrtsweg zu begeben und mit vielerlei Anliegen und auf unterschiedlichen Wegstrecken zur Knotenlöserin zu pilgern.

Weitere Informationen, das genaue Programm, Wallfahrer-Infos, Ideen und vieles mehr finden Sie immer aktuell auf:

www.patrona-bavariae-augsburg.de

Achtung: Wir fahren mit einem Bus zu diesem Glaubensfest nach Augsburg.

Näheres im KAZ 4 v. 19.04.2015



Impressionen - 75. Geburtstag von



Pater Franz Schaumann



Geburtstag Pater Schaumann

Don Bosco im Warhol-Stil Kirche Pater Schaumann feierte Geburtstag

Kaufering Im Mittelpunkt der Feier anlässlich des 75. Geburtstags von Pater Franz Schaumann stand der Festgottesdienst in der Kauferinger Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Kirchenchor, Gesangsverein und die „D'ZingGrupp'm“ unter der Leitung von Claudia Dahme gestalteten den festlichen Gottesdienst. Mit dem Jubilar zogen Pfarrer Jakob Ziegler, P. Georg Demming SDB von den Salesianern in München, Kaplan Guido Beck und Diakon Richard Fuchs in die Kirche ein. Voraus gingen 37 Ministranten.

In seiner Ansprache betonte der Jubilar, nicht er stehe im Mittelpunkt, sondern Jesus Christus, der ihn berufen habe, Menschen zu Gott zu führen. Dies sei auch die Aufgabe der Kirche. Den schwierigen Dienst eines Pfarrers heute verglich Pater Franz Schaumann mit einer Herde von Schafen, die ein Hirte durch unwegsames Gelände dem Ziel zuführt. Christus der gute Hirte gehe voran. Die Pfarrer hätten die Aufgabe, die Herde zusammenzuhalten, damit sie sich nicht in den Abgründen neben dem Weg verliert.

In drei Wünschen fasste Pater Schaumann zusammen, was ihm besonders am Herzen liegt: zuerst die Bitte, für ihn zu beten, damit er seiner Hirtenaufgabe gerecht werden könne. Dann: die Anwesenden möchten den Wert der Eucharistiefeier und des sonntäglichen Gottesdienstes wieder mehr erkennen und schätzen, denn trotz seiner Fehler und Schwächen repräsentiere der Priester Christus den Herrn. Und schließlich: „Trauen wir uns, für unseren Glauben und unsere Kirche einzustehen. Nicht aus der Kirche austreten, sondern für sie eintreten, weil sie besser ist als ihr Ruf.“

Bei der anschließenden Geburtstagsfeier im Thomas-Morus-Haus herrschte großer Andrang. Zunächst gratulierten die Chöre auf musikalische Weise. Danach gab es Ansprachen. Die Ministranten hatten eine besonders originelle Idee: Sie übergaben ihrem Pfarrer einen Gutschein für eine Reise nach Tschenstochau in Polen und außerdem ein Bild, auf dem Don Bosco in der Manier von Andy Warhol dargestellt ist. (lt) 28.02.2015

Asylarbeit

Asylbetreuung in der Pfarrei Maria Himmelfahrt



Seit Anfang des Jahres wird eine Gruppe Asylbewerber in der Pfarrei Maria Himmelfahrt betreut. Bei den wöchentlichen Treffs im Bruder Klaus Heim werden die Kenntnisse aus dem Deutschkurs bei der VHS vertieft, in Rollenspielen werden Situationen wie der Besuch bei der Arbeitsagentur oder ein Arztbesuch durchgespielt. Das Bildungsniveau umfasst eine große Bandbreite. Es gibt angehende Akademiker aber auch Ungelernte mit wenig Schulbildung. Schwierig ist die Verständigung, wenn der Asylbewerber keine gängige Fremdsprache spricht und nur arabisch oder Farsi schreiben kann.

Ehrenamtliche der Pfarrei helfen unter anderem beim Schriftverkehr mit Behörden, der Bank oder Handyfirmen. Wir geben Hilfestellung bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Wir besorgen Fahrpläne, Tariflisten, Orts- und Stadtpläne.

Für die Freizeitgestaltung organisieren wir Besuche von Sportveranstaltungen, Konzerten oder Betriebsführungen. Die Asylbewerber sollen ja bereits früh unsere Arbeitswelt kennenlernen.

Je nach Glaubensrichtung weisen wir sie auf Gottesdienstzeiten oder Gebetsstunden hin. Der Wunsch vieler Asylbewerber ist es mit mehr Leuten aus der Gemeinde in Kontakt zu kommen und sich aktiv in Kaufering zu betätigen. So waren einige Asylbewerber im Einsatz, als es galt, das frisch renovierte Sportzentrum von den Überbleibseln der Baumaßnahmen zu befreien.

Karl Dirscherl, Anja Huber



Besondere Gottesdienste

In der **Pfarrei Maria Himmelfahrt Kaufering**:

So 29.03. **Palmsonntag**

19.00 Vorabendmesse
8.00 Heilige Messe
10.00 **Palmweihe**
anschl. Palmprozession und Gottesdienst
19.00 **Bußgottesdienst** anschl.
Beichtgelegenheit (3 Priester)

Do 02.04. **Gründonnerstag**

19.00 **Feierliches Amt**
20.00 Betstunden (20 Uhr für Frauen,
21 Uhr für Familien, 22 Uhr für
Männer, 23 Uhr für die Jugend)
anschl. Gebetsnacht der Jugend.
Die Jugend trifft sich nach dem
feierlichen Amt im TMH.

Fr 03.04. **Karfreitag**

6.00 Laudes der Jugend, anschl. Früh-
stück in den Jugendräumen.
10.00 Kreuzweg und Meditation
15.00 Karfreitagsliturgie anschl. Anbetung
am Hl. Grab
20.00 Meditation mit Musik, danach Komplet

Sa 04.04. **Karsamstag**

8.00 Laudes und Aussetzung
15.00 Besuch der Kinder am Heiligen Grab und Auferstehungsfeier
16.00 Einsetzung des Allerheiligsten

So 05.04. **Ostersonntag**

5.00 **Osternachtfeier** mit Segnung des Osterfeuers, Einzug der Osterkerze,
Tauferneuerung, und Speisensegnung
10.00 **Festgottesdienst** mit Chor (Missa temporae v. Haydn) u. Speisensegnung
16.30 Heilige Messe im Seniorenstift mit Speisensegnung
18.00 **Feierliche Ostervesper**

Mo 06.04. **Ostermontag**

8.00 Frühmesse
10.00 **Emmausgang** im Freien und Eucharistiefeier



Ist der Kelch des Segens,
über den wir den Segen sprechen,
nicht Teilhabe am Blut Christi?
Ist das Brot, das wir brechen,
nicht Teilhabe am Leib Christi?

1 KOR 10, 16

in der Heiligen Woche

In den Pfarreien **St. Johann Kaufering (SJ)**, **Maria Himmelfahrt Epfenhausen (E)** und **St. Benedikt Untermühlhausen (U)**:

So 29.03. **Palmsonntag**

- U 18.30 Segnung der Palmbuschen vor der Pfarrkirche anschl. Vorabendmesse
E 8.30 Segnung der Palmbuschen vor der Pfarrkirche anschl. Prozession und Heilige Messe
SJ 10.00 Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrhof, anschl. Prozession zur Pfarrkirche und Heilige Messe

Do 02.04. **Gründonnerstag**

- E 17.00 Ölbergandacht
SJ 19.30 **Gemeinsame Hl. Messe** vom letzten Abendmahl für SJ/E/U anschl. Betstunde (bis ca. 21 Uhr) mit Beichtgelegenheit

Fr 03.04. **Karfreitag**

- E 9.00 Kreuzwegandacht
U 10.00 gemeinsamer **Kinderkreuzweg** für die ganze PG Kaufering
SJ 9.00 Kreuzwegandacht
SJ 15.00 **Gemeinsame Karfreitagsliturgie** für SJ/E/U, anschl. Beichtgelegenheit
U Danach in Untermühlhausen bis 21 Uhr die Möglichkeit zur Stille und Besinnung vor dem Heiligen Grab; ab 19 Uhr Beichtgelegenheit.

Sa 04.04. **Karsamstag**

- U 8.30 Bis 12 Uhr besteht die Möglichkeit zu Stille und Gebet vor dem Hl. Grab.

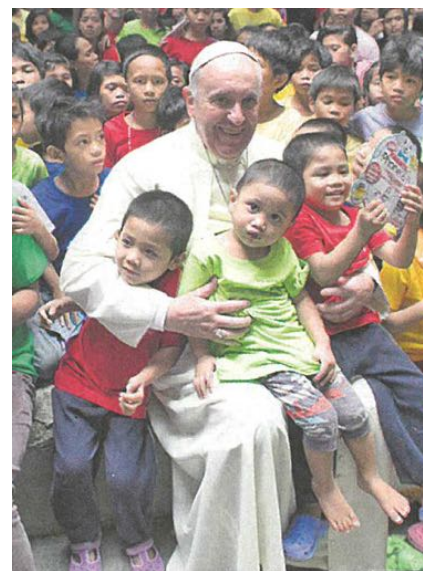
So 05.04. **Ostersonntag**

- SJ 5.00 **Gemeinsame Osternachtfeier** für SJ/E/U mit Lichtfeier, Taufenerneuerung und anschl. Speisensegnung
E 10.00 **Festgottesdienst** mit Speisensegnung
U 18.30 Osterandacht

Mo 06.04. **Ostermontag**

- U 8.30 **Festlicher Gottesdienst** mit Speisensegnung
SJ 10.00 **Festlicher Gottesdienst** mit Speisensegnung
E 18.30 Osterandacht

Jesus lebt



Papst Franziskus: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

Wir feiern die Auferstehung Jesu. Es ist eine wahre, tiefe Freude, die auf der Gewissheit gründet, dass der auferstandene Christus nunmehr nicht mehr stirbt, sondern lebendig ist und in der Kirche und in der Welt wirkt. Diese Gewissheit wohnt im Herzen der Gläubigen seit jenem Ostermorgen, als die Frauen zum Grab Jesu gingen und die Engel zu ihnen sagten: »Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?« (Lk 24,5). Diese Worte sind gleichsam ein Meilenstein in der Geschichte; aber auch ein »Stein des Anstoßes«, wenn wir uns nicht öffnen für die Frohbotschaft, wenn wir meinen, dass ein toter Jesus weniger lästig ist als ein lebendiger Jesus! Wie oft muss uns jedoch auf unserem alltäglichen Weg gesagt

werden: »Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?« Wie oft suchen wir das Leben bei den toten Dingen, bei den Dingen, die kein Leben schenken können, bei den Dingen, die heute sind und morgen nicht mehr sein werden, bei den Dingen, die vergehen. »Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?«

Wir brauchen dies, wenn wir uns in irgendeiner Form von Egoismus oder Selbstgefälligkeit verschließen; wenn wir uns von den weltlichen Mächten und von den Dingen dieser Welt verführen lassen und Gott und den Nächsten vergessen; wenn wir unsere Hoffnungen in weltliche Eitelkeiten, Geld, Erfolg setzen. Dann sagt uns das Wort Gottes: »Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?« Warum suchst du da? Das kann dir kein Leben schenken! Ja, vielleicht macht es dir Vergnügen, für eine Minute, einen Tag, eine Woche, einen Monat... und dann? [...]

Wir müssen immer wieder die Mahnung des Engels hören und sie uns gegenseitig in Erinnerung rufen! Diese Mahnung – »Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?« – hilft uns, aus unseren Räumen der Traurigkeit herauszukommen und öffnet uns für die Horizonte der Freude und der Hoffnung: jene Hoffnung, die die Steine von den Gräbern wegnimmt und Mut macht, die Frohbotschaft zu verkündigen, die in der Lage ist, neues Leben hervorzubringen für die anderen.

Wiederholen wir dieses Wort des Engels, damit wir es im Herzen und im Gedächtnis tragen [...]. Schaut, Brüder und Schwestern, er lebt, er ist bei uns! Gehen wir nicht zu all den Gräbern, die dir heute etwas Schönes versprechen und dir dann nichts geben! Er lebt! Suchen wir nicht den Lebenden bei den Toten! Danke.

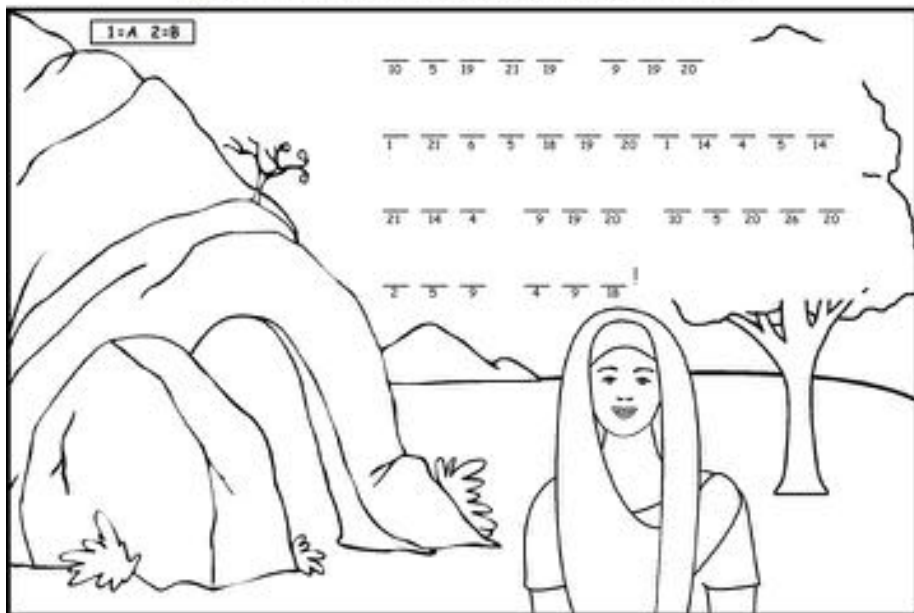
Die Kinderseite



Es sind hier 15 Wörter versteckt, die alle mit der Ostergeschichte zusammenhängen. Kannst Du sie alle finden? Sie stehen waagrecht, senkrecht, diagonal und rückwärts geschrieben.

Folgende Wörter mußt Du suchen - Abendmahl, Auferstehung, beten, Dornenkrone, Engel, Erdbeben, Hahn, Himmelfahrt, Judas, Kreuzigung, Missionsbefehl, Petrus, verleugnen, Verrat, wachen

Maria hat dir etwas wichtiges mitzuteilen. Löse das Rätsel!



© kids-web.org und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Maria Himmelfahrt Kaufering



Kinderfasching

Alle Jahre kommen viele Kinder mit ihren Eltern zum Kinderfasching der Pfarrei. Herr Robert Torka und ein großer Kreis von HelferInnen bereiten den Kindern ein frohes Erlebnis, zu dem heuer auch Gruppen aus Fürstenfeldbruck, Untermeitingen und Kaufering beigetragen haben. Zwischen Tanz und Spielen entstand dieses Foto der Kinder mit dem „Oberrarr“ in ihrer Mitte.

Weltgebetstag der Frauen

Dieser ökumenische Gebetsabend stand diesmal unter dem Motto: „Begreift ihr meine Liebe“. Frauen von den Bahamas – einer großen Inselgruppe vor den USA und Cuba – haben ihn ausgearbeitet. Im Zentrum stand der Bericht von der Fußwaschung, dem Zeichen der Liebe, das Jesus seinen Jüngern am Abend vor seinem Tod als geistiges Testament hinterlassen hat. Frau Renate Pertl und Frau Susanne Mathy haben den Gottesdienst und das anschließenden Treffen zusammen mit einigen Mitarbeiterinnen vorbereitet. Etwa fünfzig Frauen sind der Einladung gefolgt. Die Kollekte von 250 Euro ging an das „Bahamas Crisis Center“ zur Unterstützung von Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben.



Kindergottesdienst

Etwa alle vier bis sechs Wochen gibt es einen Wortgottesdienst für Kinder. Diesmal war Jesus, der gute Hirte und seine Suche nach dem verlorenen Schaf das Thema. Wohl alle Kinder haben schon einmal die Erfahrung gemacht, verloren gegangen und von den Eltern wiedergefunden zu werden. So können sie sich die Liebe Jesu vorstellen, der keinen Menschen aufgibt. Seit mehr als fünfzehn Jahren werden diese besonderen Gottesdienste für Kinder von den Frauen des Kinderliturgiekreises in Zusammenarbeit mit Herrn Diakon Richard Fuchs vorbereitet und durchgeführt. Nach diesem Gottesdienst im Thomas-Morus-Haus schließen sich Kinder und Eltern dem Gottesdienst der Pfarrgemeinde an.



St. Johannes Baptist Kaufering



Sternsinger

Zu Beginn des neuen Jahres waren sie wieder unterwegs – die Sternsinger. Angeleitet von Gerhard Dellinger sind 15 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitern von Haus zu Haus gegangen und haben die weihnachtliche Botschaft in jedes Haus getragen und Segen gebracht. Obwohl das Wetter nicht an beiden Tagen mitgemacht hat, hatten die Kinder und Jugendli-

chen trotzdem die Ausdauer diese Aufgabe zu bewältigen. Vor allem auch dank der freundlichen Aufnahme von einigen Familien, die schon mit Tee und Keksen auf die Sternsinger gewartet haben. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die die Sternsingeraktion auf die Beine gestellt haben und natürlich gilt ein ganz großes Dankeschön den Kindern und Jugendlichen, die zwei Nachmittage durch unsere Pfarrei gezogen sind.

Faschingsball

Am Freitag, den 13.02.2015, ging es ab 20 Uhr fröhlich weiter beim Faschingsball im Leonhardisaal. Mit viel Freude feierten Jung und Alt den Fasching in Begleitung der Band „Casanovas“. Für Essen und Trinken wurde natürlich bestens gesorgt. Bis in die Nacht hinein wurde in den unterschiedlichsten Kostümen und Verkleidungen gefeiert und getanzt. Den vielen Helferinnen und Helfern, die diesen Abend möglich und zu einem besonderen Abend gemacht haben, sei natürlich gedankt.



300 Jahre Wallfahrtskirche St. Leonhard

In diesem Jahr kann die Wallfahrtskirche St. Leonhard ein mehrfaches Jubiläum feiern. Im Jahr 1715 wurde der steinerne Neubau weitgehend vollendet und 1723 konsekriert. Anfang der 70er Jahre drohte der Kirche der Zerfall. Dank einer Spendenaktion unter Leitung von H. O. Mattes konnte 1975 die Kirche erhalten und renoviert werden. Bereits 1974 wurde die Leonhardifahrt wieder aufgenommen. Am 8. November 2015 wird dieses besondere Leonhardifest gefeiert. Ehrengast ist der Kauferinger Prälat Dr. Bertram Meier. Zu diesem Jubiläum wird auch eine Festschrift erscheinen.
Der Pfarrgemeinderat von St. Johann

Mariä Himmelfahrt Epfenhausen

Klöpfler-Singen in Epfenhausen

Alle Jahre wieder.... in Epfenhausen zogen die Klöpfler-Singer vor Weihnachten wieder in zwei Gruppen von Haus zu Haus, sangen das Klöpfler-Lied und sagten den Klöpfler-Spruch auf. Tapfer trotzten die 16 Kinder Kälte und Regen. Und es hat sich gelohnt. Dank der großzügigen Spenden der Epfenhauser BürgerInnen konnte ein Betrag von 650 Euro gesammelt werden. Das ist der höchste Spendenbetrag seit Einführung dieser Aktion vor 17 Jahren in Epfenhausen. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle! Das Geld kommt wieder einem karitativen Zweck zu Gute. Auch die Kinder wurden wieder mit jeder Menge Mandarinen und Süßigkeiten belohnt. In einer Gruppe war es sogar so viel, dass die Rucksäcke nicht ausreichten. Hier einigten sich die Kinder, dass sie einen Teil ihres „Süßigkeiten-Lohns“ an die Landsberger Tafel abgeben und so anderen Kindern eine kleine Weihnachtsfreude bereiten.



Ein besonderes Dankeschön geht an die vielen Kinder, die Feuerwehr Epfenhausen und die Epfenhauserinnen, die uns begleitet und die uns unterwegs mit warmen Getränken und Plätzchen versorgt haben. Die Spenden aus dem Jahr 2013 überreichten wir im letzten August wieder unserem Father Matthias für seine Heimat Uganda. Er erzählte, dass es in seiner Gemeinde kein sauberes Wasser gibt und die Menschen noch mit Krügen losziehen müssen, um Wasser zu holen. Also möchte er einen Brunnen bauen lassen und freut sich natürlich über jeden Euro. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinen sozialen Projekten.



Pfarrfasching am 8. Februar 2015

Auch dieses Jahr feierte wieder Jung und Alt beim traditionellen „Pfarrfasching“ im Vereinsheim in Epfenhausen. Der Pfarrgemeinderat Epfenhausen lud wie jedes Jahr zum gemütlichen Kaffee-Nachmittag für die etwas ältere Generation und zum Tanzen und Spielen für die jüngere Generation ein. Wir durften viele Besucher aus dem Ort und der Umgebung begrüßen und Anne Albert heizte mit Unterstützung vieler fleißiger Helfer und DJ Christian Müller im hinteren Teil des Vereinsheims allen „Mascherern“ kräftig ein. Es wurde getanzt und gespielt was das Zeug herhält. Zur Belohnung gab es manch tolle Preise.

Im vorderen Teil des Vereinsheims war Kaffee und Kuchen angesagt, später Leberkäs-Semmeln und dann konnte man bei einem Bier, oder so manche Dame bei einem Glas Sekt-Aperol, mal wieder gemütlich beisammen sitzen und ratschen. Das macht unseren „Pfarrfasching“ so besonders!!! Egal wie alt, für jeden ist etwas dabei! Wir feiern miteinander!!! Nochmals vielen Dank an alle Helfer, Kuchen- und Kiachlenbäcker und besonders an Anne Albert und Christian Müller!!!

Für den Pfarrgemeinderat Epfenhausen
Irene Weckerle



St. Benedikt Untermühlhausen

Der Untermühlhauser Fasching und seine Highlights: Weiberball und Faschingsumzug

Er hat eine lange Tradition: Zum 40. Mal schon veranstalteten die Untermühlhauserinnen den Weiberball. Über 110 Besucherinnen, jung und alt, füllten den stimmungsvoll dekorierten Pfarrstadel und brachten von Anfang an eine tolle Stimmung mit. Sofort war die Tanzfläche voll, und die Casanovas spielten und spielten.



Von vielen Besucherinnen nicht erkannt, war Kaplan Guido Beck mutig als einziger Mann in die Höhle der Löwinnen gekommen: Mit schwarzer Perücke und im V-Markt-Kittel überraschte er wieder einmal mit seiner originellen Verkleidung.

Zwei Einlagen von den „Crazy Angels“ und den „Dance Devils“ brachten kurze Tanzpausen: Durch die gute Bewirtung von Fam. Philipper sowie durch das berühmte anschließende Kuchenbuffet gestärkt wurde sehr lange durchgetanzt, in der Bar geratscht und sehr spät (oder besser gesagt früh) erst heimgegangen.

Am Faschingssamstag dann war wie in den letzten Jahren auch der Pfarrstadel nach dem Faschingsumzug bis auf den letzten Platz gefüllt: Die Besucher tauten nach den eisigen Temperaturen im Freien bei Kaffee, Kuchen und Sekt auf und feierten zu der Musik von DJ Wolfgang Ried lustig und ausgelassen bis zum Abend.

Monika Kramer



Orgelkonzert

Zum 20. Jubiläum der Schreier-Orgel wird der junge Organist Felix Mathy ein Orgelkonzert in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Kaufering geben.

Am Sonntag, 26. April 2015 um 17 Uhr wird er zusammen mit der Trompeterin Julia Wegmann Orgel- und Trompetenklänge verschiedener Komponisten ertönen lassen.



Der Eintritt für dieses Konzert ist frei, Spenden werden erbeten.

Familiennachrichten seit Weihnachten 2014

Zum ewigen Leben sind heimgegangen:

Maria Himmelfahrt Kaufering:

Helmut Ebner, Lorenz Erdt, Gisela Muschalla, Reinhold Hahn, Helga Lamp, Zenta Rottler, Gertrud Orthen, Anton Gastel, Olga Stöckl, Rudolf Pazold, Martin Schweihofer, Margarita Freistadt, Hermine Horvath, Manfred Unterreiner, Paul Friedl, Ernst Heiß

St. Benedikt Untermühlhausen:

Elisabeth Huster

Mariä Himmelfahrt Epfenhausen:

St. Johannes Baptist Kaufering:

Johann Löcherer, Emma Almanstötter



Katholische Pfarreiengemeinschaft Kaufering

Dr. Gerbl-Str. 11 (Eingang Innenhof Pfarrzentrum)

Bürostunden: Dienstag 09.00—12.00 Uhr 14.00—18.00 Uhr

Freitag 08.00—12.00 Uhr

Tel: 08191/7183 Fax: 08191/64211

Internet: www.pg-kaufering.de

e-mail Büro: pg.kaufering@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: franz.schaumann@bistum-augsburg.de

e-mail Kaplan Beck: guido.beck@bistum-augsburg.de

Redaktionsmitglieder: Pater Franz Schaumann SDB, Kaplan Guido Beck, Susanne Mathy, Herta Fuchs

Termine

MH	11.04.	09.00	Samstagsflohmarkt (jeden 1. Samstag im Monat)
MH	12.04.	10.00	Erstkommunion
MH	15.04.	08.00	Flohmarkt (jeden 3. Mittwoch im Monat)
MH	16.04.	20.00	„Kräuterweihe- Bräuche und Legenden“ Vortrag im TMH
U/E	19.04.	08.30	Erstkommunion in St. Benedikt, Untermühlhausen
SJ	19.04.	10.30	Erstkommunion
MH	23.04.	15.30	Kinderkino „Zwei kleine Helden“, TMH
MH	23.04.	18.00	Oekumenischer Gottesdienst „50 Jahre Gartenfreunde Kaufering“
MH	26.04.	17.00	Orgelkonzert von Felix Mathy, Kirche Maria Himmelfahrt
U	28.04.	14.30	Seniorenachmittag im Feuerwehrhaus (auch 26.05. und 30.06.)
Alle	28.04. - 04.05.		Kauferinger KZ-Gedenkwoche
Alle	29.04.	19.30	Pastoralratssitzung in Epfenhausen
MH	30.04.	18.30	Erste Feierliche Maiandacht mit den Kommunionkindern
U	06.05.	19.00	Feierl. Maiandacht m. Frauensinggruppe, anschl. Beisammensein
MH	08.05.	18.00	Floriansfeier der Feuerwehr Kaufering (Wortgottesdienst)
Alle	09.05.	10.30	Familienglaubensfest in Augsburg (s. Hinweis)
Alle	09.05.	09.00	Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“ (auch 19.09.)
MH	11.05.	19.00	Bittgang nach Igling
SJ/U	12.05.	07.20	Andechswallfahrt (Gottesdienst in Andechs um 10 Uhr)
MH	14.05.	18.00	Serenade
SJ	17.05.	08.30	Sternwallfahrt zur Walburgiskapelle
E	17.05.	11.00	Pfarrfest am Vereinsheim
Alle	18.05.	18.00	Maiandacht der Frauen in St. Leonhard, anschl. Begegnung
MH	04.06.	09.00	Fronleichnam
U	21.06.	10.00	Rassofest
E	14.06.	17.00	Benefizkonzert der D`ZingGrupp`m in der Pfarrkirche
MH	28.06.	10.00	Pfarrfest
Alle	04.07.	06.00	Wieswallfahrt für Kinder und Jugendliche
SJ	04.07.	11.00	Dorffest
MH	08.07.	17.00	Grillfest „Frauen für Frauen“ im Innenhof
U	08.07.	19.30	Pastoralratssitzung in Untermühlhausen
MH	15.08.	10.00	Patrozinium Maria Himmelfahrt, abends
		20.30	Lichterprozession vom Seniorenstift zur Pfarrkirche
Alle	27.08.	14.30	Feier zum 50. Geburtstag von Father Matthias Kizito
Alle	06.09.	10.00	gemeinsamer Gottesdienst zum Volksfest in der Sporthalle
MH	09.09.	12.30	Ausflug der Legio Mariae
MH	12.09.	03.00	Fuß- und Radlwallfahrt nach Andechs (6.15 Uhr für Radler)
Alle	27.09. - 04.10.		Caritasherbstsammmlung
MH	04.10.	17.00	Pfarrfamilienabend im TMH
Alle	08.10.	20.00	Informationsabend zur Erstkommunion 2016
SJ	09.10.	19.30	Pfarrfamilienabend im Leonhardisaal
Alle	11.10.	13.00	Hörgeschädigtengottesdienst in St. Leonhard
MH	25.10.	17.00	Kirchenkonzert mit Chor und Orgel, Leitung: Felix Mathy

Aktuelle Informationen aus unseren Pfarreien erhalten Sie mit dem **Kirchenanzeiger**, der ca. alle vier Wochen zum Sonntag erscheint und in den Kirchen am Schriftenstand ausliegt. Er ist auch auf unserer Homepage unter www.pg-kaufering.de im **Internet** zu finden .



Die Passionsblume Sinnbild der Kreuzigung Christi

Die Passionsblume ist eine Kletterpflanze, die in Südamerika beheimatet ist. Aus ihren großen Beerenfrüchten wird der Maracujasaft gepresst. Die Pflanze bekam ihren Namen von deutschen Jesuiten. Als die Passionsblume im 17. Jahrhundert nach Europa importiert wurde, empfing man sie nicht nur wegen ihrer Heilkraft mit großer Begeisterung, sondern auch, weil sie von frommen Christen als Sinnbild der Kreuzigung Christi verehrt wurde.

So sehen wir in der Blüte die ganze Kreuzigungs-Geschichte:

die zehn Blütenblätter stehen für die **zehn bei der Kreuzigung anwesenden Apostel** (ohne Petrus und Judas),

der **blaue Fadenkranz** erscheint als die **Dornenkrone**,

im säulenartigen Fruchtknoten sehen wir den **Pfahl der Geißelung**,

die drei an den Enden verdickten Griffel des Stempels symbolisieren die **Kreuznägel**,

die fünf Staubgefäße bedeuten die **Wundmale Jesu**,

die Ranken sind die **Geißeln**, mit denen Jesus geschlagen wurde und das dreilappige Blatt der Ranken steht für die **Lanze**, mit der Jesus durchstochen wurde.

